

Der Mai-Newsletter

Aktuelles

Fellowships Forschungswerkstatt - Ausschreibung 2024

Die Ausschreibung 2024 des Fellowship Forschungswerkstatt ist geöffnet. Einreichungsfrist ist der 27. Mai 2024. [mehr](#)

Bauhaus-Universität WeimarFellowship **Forschungswerkstatt**

Übersicht

1. Ausschreibungen national

- **BMDV: Förderrichtlinie „mFUND“**Zwölfter Aufruf zur Einreichung von Skizzen zur Förderung von datenbasierten Forschungs- und Entwicklungsprojekten der Kategorie „Angewandte Forschung und Experimentelle Entwicklung“ (Förderlinie 2)
- **BMSWB: ZukunftBau** Forschungsförderung – Förderaufruf 2024
- **BMBF: Gemeinsamer deutsch-italienischer Förderaufruf** - "Green Hydrogen Research: A Collaboration to Empower Tomorrow's Energy"
- **BMEL: Förderaufruf im Rahmen des BMEL-Förderprogramms** „Nachhaltige Erneuerbare Ressourcen“ - Sanieren und modernisieren mit Holz und anderen nachwachsenden Rohstoffen
- **BMBF: Partnerschaften für nachhaltige Lösungen** mit den Ländern des Südkaukasus und Zentralasiens
- **BMBF: Richtlinie zur Förderung von Forschungsprojekten** mit Kanada unter Beteiligung von Wissenschaft und Wirtschaft (2 + 3-Projekte) zum Thema Batterie- und Batteriematerialforschung
- **VolkswagenStiftung: Pioniervorhaben** - Explorationen des unbekanntes Unbekanntes
- **DFG: Schwerpunktprogramm** „Jüdisches Kulturerbe“ (SPP 2357)
- Erinnerung an bereits veröffentlichte Ausschreibungen - national

2. Ausschreibungen – Bauhaus-Universität Weimar

- **Fellowship Forschungswerkstatt 2024**

3. Neues zu HORIZON EUROPE und anderen EU-Programmen

- **EU/HORIZON EUROPE/Aktuell: Übersicht** der derzeit geöffneten Calls
- **EU/HORIZON EUROPE/Excellent Science: Marie Skłodowska Curie Actions (MSCA)**
- **EU/HORIZON EUROPE: Aktualisierung** des laufenden Arbeitsprogrammes 2023-2025 erfolgt
- **EU/HORIZON EUROPE: Ausblick** auf nächste Arbeitsprogramme ab 2025
- **EU/HORIZON EUROPE: Aktualisierter Überblick** zu Ausschreibungen in den Clustern (Verbundforschung)
- Erinnerung an bereits veröffentlichte Ausschreibungen - international

4. Preisausschreibungen

- **Innovationspreis Thüringen 2024**

[→ zurück zur Übersicht](#)

5. Externe Veranstaltungen

- **Prospects: Wissenschaftliche Karriere - Informationsveranstaltungen der DFG**
- **Online-Seminare zum ZIM**
- **Weitere Veranstaltungen (u.a. zu Europäischen Programmen)**

6. Sonstiges

- **Daimler und Benz Stiftung: Förderung wissenschaftlicher Tagungen – „Ladenburger Diskurs“**

7. Messebeteiligung

- **Bauhaus-Universität auf der RapidTech 3D**
- **Freie Tickets für die RapidTech 3D**

8. Neue Forschungsprojekte an der Bauhaus-Universität Weimar

- **Fabi-Mörtel - Entwicklung eines faserbasierten und biologisch abbaubaren Mörtels**

1. Ausschreibungen national

Wenn bei Bundes-Ausschreibungen rechtsverbindliche Unterschriften bereits in der 1. Stufe/ Skizzenphase erforderlich sind, wenden Sie sich bitte frühzeitig an das Dezernat Forschung.

BMDV: Förderrichtlinie „mFUND“ Zwölfter Aufruf zur Einreichung von Skizzen zur Förderung von datenbasierten Forschungs- und Entwicklungsprojekten der Kategorie „Angewandte Forschung und Experimentelle Entwicklung“ (Förderlinie 2)

Einreichungsfrist: 31. Mai 2024 (Projektskizzen)

Link: [BMDV - Neuer Förderaufruf in der Förderlinie 2 geht an den Start \(bund.de\)](#)

Zweck der Förderung im Rahmen der Förderrichtlinie „mFUND“ ist die systematische Entwicklung von innovativen Nutzungs- und Vernetzungsmöglichkeiten der Daten im Kontext des BMDV und die Identifikation zukünftiger Datenbedarfe sowie Verwendungsoptionen. Seit Programmbeginn wurden mehr als 520 Projekte zur Förderung ausgewählt. Kurzbeschreibungen der mFUND-Projekte sind unter www.mFUND.de zu finden.

Der 12. Förderaufruf der mFUND-Förderlinie 2 richtet sich an Projektvorschläge zu verschiedenen Einreichungskategorien und Prioritätsthemen:

- Kategorie A: mFUND-Weiterentwicklungen
- Kategorie B: Prioritätsthemen
- Kategorie C: Dateninnovationen und Open Data für smarte Mobilität in Europa
- Kategorie D: Andere Themen zu Dateninnovationen für die Mobilität der Zukunft

Mit dem mFUND-Jahresthema 2024 „Open Data für neue Geschäftsmodelle in der Mobilität“ sollen insbesondere Projekten initiiert werden, die mit ihren innovativen Lösungen die Grundlage für die Entwicklung neuer Geschäftsmodelle im Mobilitätssektor schaffen.

[→ zurück zur Übersicht](#)

BMSWB: ZukunftBau Forschungsförderung – Förderaufruf 2024**Einreichungsfrist: 31. Mai 2024, 24 Uhr (Projektskizzen)****Link: [Zukunft Bau: Antragstellung](#)**

Die Zukunft Bau Forschungsförderung unterstützt Forschungs- und Entwicklungsvorhaben in den Bereichen von Bauwesen, Architektur sowie Bau- und Wohnungswirtschaft in der angewandten Gebädeforschung.

Gefördert werden Projekte, die einen Gebäudebezug als Schwerpunkt haben und einen substantiellen Beitrag zur Bewältigung aktueller und künftiger Herausforderungen im Baubereich erwarten lassen. Der Transfer der gewonnenen Erkenntnisse und Innovationen in die Praxis hat dabei einen hohen Stellenwert. Bestandteil eines jeden Projekts ist die anwendungsgerechte Aufbereitung der Forschungserkenntnisse für die Praxis und die adressatenorientierte Kommunikation. Die Zusammenarbeit zwischen Hochschulen, Forschungseinrichtungen und gewerblichen oder industriellen Partnern, vor allem auch kleinen und mittelständischen Unternehmen, sowie der Transfer von Forschungsergebnissen in die Anwendung sollen gestärkt werden.

Wichtiger Hinweis: Sollten Sie eine Skizzeneinreichung planen, nehmen Sie bitte bis spätestens Ende April Kontakt mit dem Dezernat Forschung auf. Die Skizzen müssen zwingend vor der Einreichung geprüft werden.

BMBF: Gemeinsamer deutsch-italienischer Förderaufruf - "Green Hydrogen Research: A Collaboration to Empower Tomorrow's Energy"**Einreichungsfrist: 7. Juni 2024 (Vollanträge)****Link: [Gemeinsamer deutsch-italienischer Förderaufruf - BMBF](#)**

Das deutsche Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF), das italienische Ministerium für Auswärtiges und internationale Zusammenarbeit (MAECI) und das italienische Ministerium für Universitäten und Forschung (MUR) beabsichtigen die Fortsetzung ihres Innovationsdialogs und haben sich auf eine gemeinsame Maßnahme im Bereich Forschung und Innovation (FuI) verständigt.

Der Aufbau starker bilateraler Partnerschaften ist integraler Bestandteil des Hochlaufs eines europäischen Wasserstoffmarkts. Förderfähig sind daher solche Forschungs- und Entwicklungsprojekte, die sich auf die Wertschöpfungskette von Grünem Wasserstoff von Italien nach Deutschland konzentrieren.

Mögliche Forschungsbereiche sind:

- Systemische Studien, gesellschaftliche Forschung und Rahmenbedingungen.
- Nachhaltigkeitsanalyse (z. B. Ökobilanz (LCA), technisch-ökonomische Analyse, Auswirkungen auf die Umwelt).
- Entwicklung von Business Cases für Grünen Wasserstoff.
- Materialien entlang der gesamten Wertschöpfungskette: Langlebigkeit und Weiterentwicklung bestehender Technologien im Sinne der Kreislaufwirtschaft (z. B. Degradation in Elektrolyseuren und Wiederverwertbarkeit verwendeter Materialien), Entwicklung neuer Materialien.
- Wasserstoffinfrastruktur (Wasserstoff-Vektoren, Speicherung, Technologie, Regulierung und Standards, gemeinsame Protokolle etc.).
- Skalierbarkeit von Technologien entlang der gesamten Wertschöpfungskette.

[→ zurück zur Übersicht](#)

BMEL: Förderaufruf im Rahmen des BMEL-Förderprogramms „Nachhaltige Erneuerbare Ressourcen“ - Sanieren und modernisieren mit Holz und anderen nachwachsenden Rohstoffen**Einreichungsfrist: 31. Juli 2024****Link: [Bekanntmachung Ausschreibung \(fnr.de\)](#)**

Zweck Ziel des Förderaufrufs ist die Stärkung des klimafreundlichen Sanierens und Modernisierens von Bestandsgebäuden durch den verstärkten Einsatz des Baustoffs Holz und weiterer nachwachsender Rohstoffe und Materialien für den Baubereich (u.a. Stroh, Hanf, Paludi). Hierfür sollen FuE-Vorhaben und Projekte mit Modellcharakter durchgeführt werden. Ein besonderes Augenmerk der Entwicklungen und des Wissentransfers soll auf der Wirtschaftlichkeit für die Anwender, der einfachen Umsetzbarkeit, der Recyclingfähigkeit der Produkte am Ende ihres Lebenszyklus sowie zirkulären Strategien liegen. Mit dem Förderaufruf wird ein Beitrag zu der Holzbauintiative der Bundesregierung geleistet.

BMBF: Partnerschaften für nachhaltige Lösungen mit den Ländern des Südkaukasus und Zentralasiens**Einreichungsfrist: 8. Juli 2024****Link: [Förderaufruf - BMBF](#)**

Die Forschungszusammenarbeit mit den Ländern des Südkaukasus (Armenien, Aserbaidschan und Georgien) und Zentralasiens (Kasachstan, Kirgisistan, Mongolei, Tadschikistan, Turkmenistan und Usbekistan) hat sich in den vergangenen Jahren, insbesondere im Kontext der „Zeitenwende“, deutlich intensiviert. Dank ihrer geografischen Lage, einzigartigen Ökosystemen und natürlichen Ressourcen sowie der in der Region vorhandenen Wissenschaftsexpertise eröffnen sich hier ausgezeichnete Kooperationspotenziale. In besonderem Maße gilt das für Forschungsmaßnahmen im Kontext der Bewältigung globaler Herausforderungen. Hierbei stehen im Hinblick auf die Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen regionale Lösungsansätze für gesamtgesellschaftliche Fragestellungen im Vordergrund, die die Themenbereiche Energieeffizienz, Anpassung an den Klimawandel, Biodiversität und Gesundheit adressieren. Durch die Zusammenarbeit an Pilotprojekten in diesen Forschungsfeldern werden gemeinsame Lösungsvorschläge für regionale und globale Herausforderungen erarbeitet. Zugleich soll die Resilienz in den besonders vom Klimawandel betroffenen Regionen gestärkt werden.

Mit diesem Förderaufruf werden daher in einem wettbewerblichen Verfahren Pilotprojekte gefördert, in denen deutsche und ausländische Partnerinstitutionen gemeinsam Forschungs- und Entwicklungsthemen von wechselseitigem Interesse bearbeiten. Adressiert werden die Schwerpunktthemen, die angesichts ihrer globalen gesamtgesellschaftlichen Bedeutung mit den Nachhaltigkeitszielen der Vereinten Nationen im Einklang stehen und dadurch sowohl für Deutschland als auch für die Zielregionen von großer Relevanz sind.

BMBF: Richtlinie zur Förderung von Forschungsprojekten mit Kanada unter Beteiligung von Wissenschaft und Wirtschaft (2 + 3-Projekte) zum Thema Batterie- und Batteriematerialforschung**Einreichungsfrist: 3. Oktober 2024 (Projektskizzen)****Link: [Bekanntmachung - BMBF](#)**

Gemeinsam mit dem National Research Council (NRC) Kanadas fördert diese Fördermaßnahme bilaterale Forschungs- und Entwicklungsprojekte (sogenannte 2 + 3-Projekte), die die Zusammenarbeit zwischen Hochschulen und außeruniversitären Forschungseinrichtungen sowie Unternehmen aus beiden Ländern auf dem Gebiet

[→ zurück zur Übersicht](#)

der Batterieforschung und der Batteriematerialforschung vorantreiben, die transatlantischen Beziehungen stärken und Kompetenzen bündeln. Dafür werden Entwicklungen entlang einer nachhaltigen und zirkulären Wertschöpfungskette für wiederaufladbare, elektrochemische Energiespeicher gefördert. Die Maßnahme ist dabei auf den Industrietransfer der Ergebnisse ausgerichtet.

Die positive Hebelwirkung der Förderrichtlinie für die Forschungs- und Industriestandorte Deutschland und Kanada, der angesprochene Ausbau der Batteriekompetenzen und der Transfer in die industrielle Anwendung sollen am Ende der Projektlaufzeit anhand konkreter Indikatoren messbar sein. Diese können sich zum Beispiel auf den angesprochenen Ausbau von Batteriekompetenzen und den Transfer in die industrielle Anwendung beziehen. Erwartete Ergebnisse und Verwertungen sind zum Beispiel Anmeldungen von Erfindungen und Schutzrechten, Veröffentlichungen in Fachzeitschriften und anderen Publikationen, Konferenzbeiträge, Qualifizierungsarbeiten, getätigte Investitionen, geplante Portfolio- und Standorterweiterungen sowie Ausgründungen.

VolkswagenStiftung: Pioniervorhaben - Explorationen des unbekanntes Unbekanntes

Einreichungsfrist: 3. September 2024 (Skizzen)

Link: [Pioniervorhaben – Explorationen des unbekanntes Unbekanntes | VolkswagenStiftung](#)

Mit den "Pioniervorhaben – Explorationen des unbekanntes Unbekanntes" unterstützt die Stiftung bahnbrechende und riskante Forschungsideen mit hoher wissenschaftlicher Relevanz. Gesucht sind Vorhaben aus dem Bereich der Grundlagenforschung, die sich nicht dem bereits 'bekanntes Unbekanntes' widmen, sondern das 'unbekanntes Unbekanntes' explorieren - mit dem Potenzial zu großen wissenschaftlichen Durchbrüchen, allerdings auch mit dem Risiko, zu Scheitern.

Pioniervorhaben müssen folgende Kriterien erfüllen:

- radikal explorative Grundlagenforschung
- wissenschaftliches Neuland
- Forschung abseits des Mainstreams
- hohe wissenschaftliche Relevanz
- hohes Erkenntnispotenzial mit der Erwartung, wichtige wissenschaftliche Durchbrüche zu erzielen oder sogar einen Paradigmenwechsel auszulösen
- im Erfolgsfall impulsgebend in die Fachcommunity oder sogar darüber hinaus
- konzeptionell oder methodisch risikoreich

DFG: Schwerpunktprogramm „Jüdisches Kulturerbe“ (SPP 2357)

Einreichungsfrist: 28. August 2024

Link: [DFG - Deutsche Forschungsgemeinschaft - Schwerpunktprogramm „Jüdisches Kulturerbe“ \(SPP 2357\)](#)

Das Schwerpunktprogramm erforscht interdisziplinär und multiperspektivisch die Entwicklungen sowohl des gesellschaftlichen und kulturpolitischen Stellenwerts als auch des Umgangs mit jüdischem Kulturerbe in Europa sowie in seinen globalen Verflechtungen. Übergeordnetes Ziel des SPP 2357 ist die (Re-)Diskursivierung des kulturellen Erbes von Jüd*innen unter Bezugnahme auf die Critical Heritage Studies. Letztere zeigen auf, wie das kulturelle Erbe der Vergangenheit in der Gegenwart aktiviert wird und wie es sozial konstruiert sowie mit einer Reihe sozialer, wirtschaftlicher, kultureller und politischer Prozesse verbunden ist.

[→ zurück zur Übersicht](#)

In der ersten Phase des SPP (2022–2024) konnten Desiderate in der wissenschaftlichen Erforschung, kulturpolitischen Repräsentation und gesellschaftlichen Nutzung jüdischen Erbes identifiziert und auf der Basis interdisziplinärer Forschung in Fragestellungen übersetzt werden. Die zweite Phase legt den Fokus auf empirisch basierte sowie gegenwartsbezogene Grundlagenforschung, die anhand der Entwicklung konkreter Modelle und Konzepte zur Lebendigkeit und Nachhaltigkeit jüdischen Erbes Potenziale der praktischen Umsetzung aufzeigt.

Erinnerung an bereits veröffentlichte Ausschreibungen - national

VolkswagenStiftung: Zirkularität im Alltag – Ideenwettbewerb

Frist: 15. Mai 2024, 23:59 Uhr, [Link](#)

BMBF: Richtlinie im Rahmen der Transformationsinitiative Stadt-Land-Zukunft zur Förderung von Projekten zum Thema „Planungsbeschleunigung für die Klimaanpassung mit Urbanen Digitalen Zwillingen“

Einreichungsfrist: 30. Juni 2024 (Projektskizzen), Link: [Bekanntmachung \(bmbf.de\)](#)

BMDV: Förderrichtlinie „mFUND“ vom 15. September 2021 Dritter Förderaufruf zur Einreichung von Skizzen zur Förderung von datenbasierten Forschungs- und Entwicklungsprojekten im Rahmen „kleiner Forschungsprojekte/ Vorstudien/ Machbarkeitsstudien“ (Förderlinie 1) – VERLÄNGERUNG

Frist: Einreichungen von Projektskizzen sind nun bis zum 31. Dezember 2024 möglich, [Link](#)

BMWK: Zentrales Innovationsprogramm (ZIM) Förderung internationaler Kooperationen

Aktuelle Internationale Ausschreibungen: [Link](#)

Vereinigtes Königreich 03.06.2024,

Kanada: Antragsannahme bis 28.06.2024

Taiwan: Antragsannahme bis 30.09.2024

BMBF: Validierung des technologischen und gesellschaftlichen Innovationspotenzials wissenschaftlicher Forschung – VIP+

Frist: Einreichung jederzeit, Link: [VIP+ kompakt – VIP+ \(validierungsfoerderung.de\)](#)

DFG: Publikationsbeihilfen

Frist: jederzeit, [Link](#)

DFG: Aktuelle Ausschreibungen in Schwerpunktprogrammen und Spezifischen Programmformaten

Frist: abhängig von den individuellen Programmen, [Link](#)

2. Ausschreibungen – Bauhaus-Universität Weimar

Fellowship Forschungswerkstatt 2024

Einreichungsfrist: 27. Mai 2024

Link: www.uni-weimar.de/fellowship-forschungswerkstatt

Bewerbungen sind digital als **eine pdf-Datei** (max. 10 MB) bis zum 27. Mai 2024 an das Dezernat Forschung (dezernat.forschung@uni-weimar.de) einzureichen.

Alle erforderlichen Informationen (Ausschreibung) und Dokumente (FAQ und aktuelles Antragsformular) finden Sie auf unserer Webseite unter den Downloads.

[→ zurück zur Übersicht](#)

3. Neues zu HORIZON EUROPE und anderen EU-Programmen

EU/HORIZON EUROPE/Aktuell: Übersicht der derzeit geöffneten Calls

Eine Übersicht über die derzeit geöffneten Aufrufe in Horizon Europe finden Sie unter:

<https://ec.europa.eu/info/fundingtenders/opportunities/portal/screen/programmes/horizon>

EU/HORIZON EUROPE/Excellent Science: Marie Skłodowska Curie Actions (MSCA)

MSCA Postdoctoral Fellowships 2024 – Ausschreibung geöffnet

Frist: 11. September 2024

Link: [EU Funding & Tenders Portal](#) | [EU Funding & Tenders Portal](#) | [EU Funding & Tenders Portal \(europa.eu\)](#)

Mit den Postdoctoral Fellowships (PF) fördert die EU-Kommission individuelle Forschungsprojekte promovierter Wissenschaftler*innen an Forschungseinrichtungen innerhalb und außerhalb Europas, im Tandem mit einer/m erfahrenen Wissenschaftler*in als Supervisor.

Die Förderlinien haben zum Ziel, wissenschaftliche Karrieren und unabhängige Forschungspositionen durch internationale und intersektorale Mobilität sowie durch spezifische Trainings zu unterstützen. Antragsberechtigt sind Nachwuchswissenschaftler*innen mit max. 8 Jahren (VZÄ) Forschungserfahrung nach erster Promotion, die die [spezifischen Mobilitätsregeln](#) des European bzw. Global Postdoctoral Fellowships erfüllen.

MSCA Doctoral Networks 2024 – Ausschreibung wird voraussichtlich am geöffnet

Frist: 27. November 2024

Link: [EU Funding & Tenders Portal](#) | [EU Funding & Tenders Portal](#) | [EU Funding & Tenders Portal](#) | [EU Funding & Tenders Portal \(europa.eu\)](#)

Mit den Doctoral Networks (DN) werden transnationale Doktorandenprogramme mit unterschiedlichen Einrichtungen aus dem akademischen und nicht-akademischen Bereich gefördert. Ziel ist es, die Karriereaussichten von Wissenschaftler*innen durch internationale, interdisziplinäre und intersektorale Mobilität zu verbessern und den Wissenstransfer zwischen den beteiligten Einrichtungen zu stärken. Hierdurch soll die Nachhaltigkeit, Qualität und Relevanz von Doktorandenprogrammen erhöht werden.

Antragstellende Konsortien eines Doctoral Networks müssen mindestens aus drei Einrichtungen aus drei verschiedenen EU-Mitgliedstaaten oder an Horizon Europe-assoziierten Staaten bestehen, wovon mindestens eine Einrichtung des Konsortiums in einem EU-Mitgliedstaat angesiedelt sein muss. Jede beteiligte Einrichtung muss mindestens eine*n Doktorand*in im Rahmen des Projekts einstellen. Die einzelnen Mitglieder eines Konsortiums können Hochschulen, Forschungseinrichtungen, nicht-akademische Einrichtungen sowie Unternehmen (insbesondere auch KMUs) sein. Entsendungen von Doktorand*innen innerhalb eines Konsortiums zu anderen Einrichtungen sind ausdrücklich erwünscht, dürfen aber nicht mehr als 1/3 der Rekrutierungszeit in Anspruch nehmen (Ausnahme: Industrial Doctorates und Joint Doctorates).

Die Doctoral Networks werden in drei Varianten (Doctoral Networks - DN, Industrial Doctorates - ID, Joint Doctorates - JD) angeboten. Für die Varianten der ID und JD gelten weitere spezifische Bedingungen, die Sie u.a. auf den [Webseiten der KoWi](#) und den [Webseiten der EU-KOM](#) erläutert finden.

[→ zurück zur Übersicht](#)

EU/HORIZON EUROPE: Aktualisierung des laufenden Arbeitsprogrammes 2023-2025 erfolgt

- Die Europäische Kommission hat heute [eine aktualisierte Version des laufenden Hauptarbeitsprogramms für Horizon Europe](#) veröffentlicht: Es enthält angepasste und neue Informationen für die Ausschreibungen 2024 sowie bereits einige neue Elemente für 2025. Entsprechend wurde auch die Benennung des Dokuments auf „Arbeitsprogramm 2023-2025“ geändert. Die wichtigsten Updates sind:
- **Arbeitsprogrammteil MSCA 2023-2025** mit den Call-Deadlines für 2024 und 2025. Außerdem ist für die MSCA-Calls 2024 für alle Förderlinien eine Budgeterhöhung im Vergleich zu den letzten Calls vorgesehen. Weitere Änderungen betreffen zudem eine Erhöhung der MSCA-Allowances und die Erhöhung des Länderkorrekturkoeffizienten für Deutschland auf 101,2%.
- In den Arbeitsprogrammteilen 2023-2025 der **Clustern 1-6** und der **EU-Missionen** wurden teilweise einzelne **2024er Topics** aktualisiert. Die aktualisierten Programmteile finden sich unten in der Übersicht zu den **Clustern** hinterlegt. Der Arbeitsprogrammteil zu den EU-Missionen beinhaltet nun die neuen Topics für 2024 zu jeder **Mission** sowie zum **New European Bauhaus** und **weiteren Cross-cutting activities**.

Im Rahmen der Facilität Neues Europäisches Bauhaus sind im Arbeitsprogrammteil der Missionen drei Topics enthalten mit **Frist: 19. September 2024**

- [HORIZON-MISS-2024-NEB-01-01 RIA](#): Exploiting the potential of secondary bio-based products

- [HORIZON-MISS-2024-NEB-01-02 IA](#): New governance models for the co-design and co-construction of public spaces in neighbourhoods by communities

- [HORIZON-MISS-2024-NEB-01-03 CSA](#): Setting up a New European Bauhaus hub for results and impact

- **Widening Participation/ Strengthening the ERA**: Der WIDERA-Programmteil von Horizon Europe wurde aktualisiert, es sieht eine neue ERA-Ausschreibung vor, die folgende drei Themen umfasst:

1) *Experimentation and exchange of good practices for value creation*: Umsetzung Erkenntnisse und Forschungsergebnisse in innovative Lösungen unterstützen, u. a. durch mehr Experimente, Peer-Learning und die Erprobung neuer Modelle bzw. die Anwendung bewährter Methoden in neuen Kontexten. Zielgruppen: Hochschulen, Forschung, Industrie/KMU, öffentliche Verwaltung/Politik

2) *Science comes to town*: Gruppe von Städten, die gemeinsam ein lebendiges und ansprechendes Jahresprogramm mit Aktivitäten entwerfen und umsetzen, das lokale F&I-Gemeinschaften mit Bürger/innen und Interessenvertreter/innen rund um das Thema Wissenschaft und ihre Rolle in der Gesellschaft verbindet. Zielgruppen: Stadtverwaltungen in Zusammenarbeit mit Universitäten, Forschungsorganisationen, Organisationen der Zivilgesellschaft und

- 3) *Talent ecosystems for attractive early research careers – pilot*: Zusammenarbeit von Hochschulen / Forschungseinrichtungen mit dem privaten und öffentlichen Sektor mit dem Ziel, sektorübergreifende Karriereöglichkeiten für F&I-Talente aufzuzeigen und so ein Talent-Ökosystem zu schaffen. Breite Umsetzung der Standards für attraktive Forschungslaufbahnen. Zielgruppen: Universitäten, Forschungs- und Technologieorganisationen und -infrastrukturen, KMU/Industrie, öff. Institutionen etc.

[Aktualisiertes Arbeitsprogramm 2023-2025: Widening participation and strengthening the European Research Area](#)

[→ zurück zur Übersicht](#)

EU/HORIZON EUROPE: Ausblick auf nächste Arbeitsprogramme ab 2025

In der verbleibenden Programmlaufzeit ist erst **ein einjähriges Arbeitsprogramm für 2025** und danach ein zweijähriges Arbeitsprogramm für **2026-2027** vorgesehen.

Die Vorbereitungen für das Arbeitsprogramm 2025 laufen zurzeit. Das Arbeitsprogramm 2025 (mit allen inhaltlichen Topics für RIAs, IAs etc.) kann erst veröffentlicht werden, wenn die neue EU-Kommission im Amt ist. Daher wird die Veröffentlichung erst für Anfang des zweiten Quartals 2025 erwartet.

EU/HORIZON EUROPE: Aktualisierter Überblick zu Ausschreibungen in den Clustern (Verbundforschung)

Eine Übersicht über die derzeit geöffneten Aufrufe in Horizon Europe finden Sie unter:

<https://ec.europa.eu/info/funding-tenders/opportunities/portal/screen/programmes/horizon>

Hier können Sie nach Calls oder bereits geförderten Projekten suchen.

Cluster 1 „Health“ 2023-2025 (aktualisiert):

KoWi - Cluster Gesundheit

Work Programme Cluster 1: [wp-4-health_horizon-2023-2024_en.pdf](#) (europa.eu)

Weitere Informationen finden Sie auf den [Webseiten der NKS Gesundheit](#).

Cluster 2 „Culture, Creativity and Inclusive Societies“ 2023-2025 (aktualisiert):

KoWi - Cluster "Culture, Creativity and Inclusive Society"

Work Programme Cluster 2:

[wp-5-culture-creativity-and-inclusive-society_horizon-2023-2024_en.pdf](#) (europa.eu)

Weitere Informationen finden Sie auf den [Webseiten der NKS Gesellschaft](#).

Cluster 3 „Civil security for society“ 2023-2025 (aktualisiert):

KoWi - Cluster "Civil Security"

Work Programme Cluster 3: [wp-3-civil-security-for-society_horizon-2023-2024_en.pdf](#) (kowi.de)

Weitere Informationen finden Sie auf den [Webseiten der NKS Sicherheitsforschung](#).

Cluster 4 „Digital, Industry and Space“ 2023-2025 (aktualisiert):

KoWi - Cluster "Digital, Industry and Space"

Work Programme Cluster 4: [wp-7-digital-industry-and-space_horizon-2023-2024_en.pdf](#) (europa.eu)

Weitere Informationen und aktuelle Ausschreibungen finden Sie auf den [Webseiten der NKS DIT](#).

Cluster 5 "Climate, Energy and Mobility" 2023-2025 (aktualisiert):

KoWi - Cluster Klima, Energie, Mobilität

Work Programme Cluster 5: [wp-8-climate-energy-and-mobility_horizon-2023-2024_en.pdf](#) (europa.eu)

Aktuelle Ausschreibungen in Cluster 5 finden Sie ebenfalls auf der [Webseite der NKS KEM](#).

Cluster 6 „Food, Bioeconomy, Natural Resources, Agriculture and Environment“ 2023-2025 (aktualisiert):

KoWi - Cluster "Food, Bioeconomy, Natural Resources, Agriculture and Environment"

Work Programme Cluster 6: [wp-9-food-bioeconomy-natural-resources-agriculture-and-environment_horizon-2023-2024_en.pdf](#) (europa.eu). Aktuelle Ausschreibungen in Cluster 6 finden Sie ebenfalls auf der [Webseite NKS Bioökonomie und Umwelt](#).

[→ zurück zur Übersicht](#)

Missionen – Work Programme (2023-2025 (aktualisiert):
[wp-12-missions_horizon-2023-2024_en.pdf \(europa.eu\)](#)

Aktuelle Ausschreibungen in den Missionen können über die [Webseite der NKS](#) direkt ausgewählt werden.

Erinnerungen an bereits veröffentlichte Ausschreibungen - international

Alexander von Humboldt-Stiftung: Feodor Lynen-Forschungsstipendium

Frist: Anträge können jederzeit eingereicht werden, [Link](#)

EU/COST: Europäische Zusammenarbeit in wissenschaftlicher und technischer Forschung

Einreichungsfrist: 23. Oktober 2024 (12 Uhr MESZ), nächste cutt off-Frist

Link: <https://www.cost.eu/how-to-apply/>

EU/HORIZON EUROPE

European Innovation Council (EIC)

Das EIC-Arbeitsprogramm kann [hier](#) abgerufen werden.

Fristen:

EIC Transition: 18. September 2024

EIC Pathfinder Challenges: 16. Oktober 2024

Weitere Informationen finden Sie auf den Webseiten der [Nationalen Kontaktstelle EIC](#).

EU/HORIZON EUROPE/ERC

European research Council (ERC)

ERC Advanced Grant

Frist: 29. August 2024 (Öffnung Call voraussichtlich 29. Mai 2024)

Link: [Advanced Grant | ERC \(europa.eu\)](#)

Arbeitsprogramm ERC-2024: [wp_horizon-erc-2024_en.pdf \(europa.eu\)](#)

EU/European Partnerships: Circular Bio-Based Europe JU veröffentlicht Arbeitsprogramm 2024

Frist: 18. September 2024

Link: <https://www.cbe.europa.eu/open-calls-proposals>

4. Preisausschreibungen

Innovationspreis Thüringen 2024

Frist: 30. Juni 2024

Link: [Innovationspreis Thüringen](#)

Mit dem Innovationspreis Thüringen werden jährlich herausragende Innovationen aus Thüringen gewürdigt. Ziel ist es, Innovationen sowie die dahinter stehenden Akteure zu würdigen und Unternehmen zu motivieren, den Wettbewerbsfaktor Innovation noch intensiver in ihre Firmenphilosophie einzubeziehen und strategisch stärker zu nutzen. Mit dem Wettbewerb wollen wir innovative Leistungen ins Rampenlicht rücken, Erfolgsgeschichten veröffentlichen, Vernetzung unterstützen und zu mehr Sichtbarkeit verhelfen - über die Grenzen Thüringens hinaus.

[→ zurück zur Übersicht](#)

Teilnahmeberechtigt sind Unternehmen jeder Größe, aber auch Einzelpersonen, Forschungseinrichtungen sowie Hochschulen, die ihren Sitz oder eine Betriebsstätte in Thüringen haben.

Bewerbungen sind in den vier Kategorien „Tradition & Zukunft“, „Industrie & Material“ und „Licht & Leben“ sowie „Digitales & Medien“ möglich.

5. Externe Veranstaltungen

Prospects: Wissenschaftliche Karriere - Informationsveranstaltungen der DFG

Link: [DFG](#)

16.5.2024, 16.00-17.30 Uhr: Walter Benjamin Programme (auf Englisch)

7.6.2024, 14.00-15.30 Uhr: DFG-Förderangebote für die wissenschaftliche Karriere

29.8.2024, 16.00-17.30 Uhr: DFG Funding Opportunities for Postdocs (auf Englisch)

24.9.2024, 16.00-17.30 Uhr: Emmy Noether Programme (auf Englisch)

13.11.2024, 10.00-11.30 Uhr: Walter Benjamin-Programm

9.12.2024, 10.30-12.00 Uhr: DFG-Förderangebote für die wissenschaftliche Karriere

Aktuelle Informationen zu den Vorträgen finden Sie einige Wochen vor den jeweiligen Terminen auf der [DFG-Seite](#).

Online-Seminare zum ZIM

Kostenloses Online-Seminar-Informationsangebot zu interessanten Themen rund um die Förderung im Zentralen Innovationsprogramm Mittelstand (ZIM-Förderung) durch das BMWK:

Mit den ZIM-Online-Seminaren wird die Möglichkeit geboten sich zu verschiedensten Themenschwerpunkten zu informieren. Im Anschluss eines jeden Vortrags besteht die Möglichkeit, Fragen direkt an die Referentinnen und Referenten zu stellen. Die Teilnahme an den Online-Seminaren ist kostenlos.

Informationen zur Anmeldung für die aktuellen Veranstaltungen und deren Inhalte erhalten Sie auf den Detailseiten zu den angebotenen Terminen, u.a. zu folgenden Themen:

14. Mai: Inhaltliche Anforderungen an nationale und internationale ZIM-Netzwerke

22. Mai: Anforderungen an einen ZIM-Projektantrag – Formale Erfordernisse richtig umgesetzt

29. Mai: Internationale Innovations-Kooperation im ZIM

18. Juni: Anforderungen an einen ZIM-Projektantrag – Projekte inhaltlich beschreiben und strukturieren

19. Juni: IraSME – Vernetzen für internationale ZIM-Kooperationsprojekte

20. Juni: Inhaltliche Anforderungen bei der Beantragung von Software- und KI-Projekten im ZIM

[→ zurück zur Übersicht](#)

Weitere Veranstaltungen (u.a. zu Europäischen Programmen)**16. Mai 2024 (online): Virtuelle Infoveranstaltung zur Antragstellung in COST**

Am 16. Mai 2024 führt die Deutsche Koordinationsstelle für COST (COST – European Cooperation in Science and Technology) eine virtuelle Infoveranstaltung zur Antragstellung in COST durch. Weitere Informationen zur Veranstaltung und zur Anmeldung werden demnächst auf der Website der Koordinationsstelle veröffentlicht.

16. Mai 2024 (online), 10-12 Uhr: SSH Integration in Cluster 6 und in den Missionen in Horizont Europa

Die NKS Gesellschaft informiert am 16. Mai 2024 über die Möglichkeiten einer Einbindung der sozial- und geisteswissenschaftlichen Disziplinen (SSH Integration) in Verbundprojekte im Cluster 6 „Lebensmittel, Bioökonomie, natürliche Ressourcen, Landwirtschaft und Umwelt“ und in den Missionen. Sie bekommen außerdem praktische Tipps zu inter- und transdisziplinärer Zusammenarbeit und können im Anschluss an die Präsentation in einer Q&A-Runde offene Fragen klären. Die Veranstaltung (10-12 Uhr) gehört zur Webinar- und Workshop-Reihe „Fit für Ihren Antrag: Antragsvorbereitung in Cluster 6 und den Missionen von Horizont Europa“ der Nationalen Kontaktstelle Bioökonomie und Umwelt. Die Teilnahme ist kostenfrei.

28. Mai 2024 (online), 10-11 Uhr: Vortrag zur Gender-Dimension in Forschung & Innovation in Cluster 6 „Food, Bioeconomy, Natural Resources, Agriculture and Environment“ - Horizon Europe

Am 28. Mai 2024 informiert die Kontaktstelle Frauen in die EU-Forschung von 10:00 Uhr bis ca. 11:00 Uhr im Rahmen der Webinarreihe "Fit für Ihren Antrag: Antragsvorbereitung in Cluster 6 und den Missionen von Horizont Europa" der Nationalen Kontaktstelle Bioökonomie und Umwelt, wie die Integration der Genderdimension in Projekten erfolgen kann. Es wird keine Teilnahmegebühr erhoben, eine Anmeldung ist erforderlich.

25. Juni 2024 (online): Gender Dimension in Research – Zivile Sicherheit

Der nächste Workshop der erfolgreichen Reihe "Gender Dimension in Research" wird am 25. Juni 2024 stattfinden; wie bewährt im Online-Format und auf Englisch. Im Fokus steht diesmal das Thema "Zivile Sicherheit". In der Veranstaltung werden die Gender-Aspekte in Horizont Europa vorgestellt sowie verschiedene Projekte aus dem Themenfeld "Zivile Sicherheit", die die Genderdimension beleuchten. Anhand der Beispiele erhellt sich, was "Gender Dimension in Research" in diesem Themenfeld bedeuten kann. FiF arbeitet für diesen Workshop eng mit der [Nationalen Kontaktstelle Zivile Sicherheit für die Gesellschaft](#) zusammen, die auch einen abschließenden Vortrag zu möglichen nächsten Schritten in Richtung Antragstellung hält. Die Anmeldung ist ab sofort möglich.

14. Juni 2024 (online): SAVE-THE-DATE – Infotag zu neuen Topics in Horizon Europe

Die EU-Kommission richtet einen virtuellen Infotag aus, um die Community umfassend über die neuen Topics für die Jahre 2024 und 2025 zu informieren. Es soll hier die Möglichkeit geben, vorab Fragen zu formulieren und diese über das Tool Slido einzureichen.

[→ zurück zur Übersicht](#)

26. Juni 2024 (online): Save the Date - Ausblick auf das Arbeitsprogramm 2025 für Cluster 2 bei „Frag die NKS!“ im Juni

Der Nationalen Kontaktstelle Gesellschaft liegt bereits ein erster Entwurf der EU-Kommission für das Cluster 2-**Arbeitsprogramm 2025** mit Vorschlägen für mögliche Topics vor. Bei der nächsten Ausgabe von „Horizont Europa? – Frag die NKS!“ am 26. Juni 2024 werden Ihnen der Zeitplan für die Veröffentlichung des Arbeitsprogramms vorgestellt und einen Überblick über die Themen gegeben, die aktuell für die Ausschreibungen 2025 diskutiert werden. Den Registrierungslink für die kostenfreie Online-Veranstaltung finden Sie in Kürze auf der [Homepage der NKS Gesellschaft](#) und in unserem nächsten Newsletter.

6. Sonstiges

Daimler und Benz Stiftung: Förderung wissenschaftlicher Tagungen – „Ladenburger Diskurs“

Link: [Ausschreibung](#)

Frist: jederzeit

Mit dem Tagungsformat „Ladenburger Diskurs“ bietet die Daimler und Benz Stiftung einen Freiraum für die interdisziplinäre Reflexion eines wissenschaftlich und gesellschaftlich relevanten Forschungsthemas. Die Stiftung stellt in ihren Räumlichkeiten einen Ort zur Verfügung, an dem Wissenschaftler und Experten aus der Praxis ein frei gewähltes, interdisziplinäres Forschungsthema ergebnisoffen erörtern können. In Absprache mit dem Antragsteller können diese Treffen ein bis zwei Tage dauern. Sowohl die Organisation der Tagung als auch die Reise- und Aufenthaltskosten der Teilnehmer werden von der Stiftung getragen.

Die Diskurse stehen sämtlichen Disziplinen offen und gehen nicht mit einer feststehenden Erwartungshaltung seitens der Stiftung hinsichtlich des Ergebnisses einher. Ein Ladenburger Diskurs kann beispielsweise zu einer Publikation oder zur Konzeption eines größeren Forschungsprojekts mit einem Antrag bei anderen forschungsfördernden Organisationen führen.

Antragsberechtigt für das Format „Ladenburger Diskurs“ sind an deutschen Hochschulen oder außeruniversitären Forschungseinrichtungen tätige Wissenschaftler in Leitungsfunktionen. Sie können sich jederzeit mit Themenvorschlägen an die Stiftung wenden. Im Fall einer Bewilligung haben die Antragsteller die Möglichkeit, bis zu 20 Teilnehmer auszuwählen und selbst als wissenschaftliche Leiter zu fungieren.

7. Messebeteiligung

Bauhaus-Universität auf der RapidTech 3D

Vom 14. bis 16. Mai findet die RapidTech 3D in Erfurt statt. Die Bauhaus-Universität Weimar wird mit [„Digitale Orthetik - Entwurf eines cyber-physikalischen Systems zur Individualisierung 3D-gedruckter Fußorthesen“](#) dort als Aussteller vertreten sein (Stand 2-103).

[→ zurück zur Übersicht](#)

Freie Tickets für die RapidTech 3D

Für einen Besuch der RapidTech 3D stehen kostenfreie Tickets zur Verfügung. Die Tickets erhalten Sie im [Ticketshop](#) (Code: BUW@rpt3D2024).

8. Neue Forschungsprojekte an der Bauhaus-Universität Weimar

Fabi-Mörtel - Entwicklung eines faserbasierten und biologisch abbaubaren Mörtels

Fakultät Architektur und Urbanistik

Professur: Konstruktives Entwerfen und Tragwerkslehre (Prof. Dr.-Ing. Jürgen Ruth)

Laufzeit: 3. Juni 2024 bis 2. Juni 2026

Drittmittelgeber: BMWSB

Fördersumme: 183.504,10 Euro

Bei Fragen und für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an das Dezernat Forschung:

Internationale Forschungsförderung

Dr. Susan Gniechwitz, susan.gniechwitz@uni-weimar.de, Tel. 0 36 43/ 58 25 35

Nationale Forschungsförderung

Kristina Hellmann, kristina.hellmann@uni-weimar.de, Tel. 0 36 43/ 58 25 39

Forschungs- und Technologietransfer, Erfinderberatungsstelle

Damaris Schneider, damaris.schneider@uni-weimar.de, Tel. 0 36 43/ 58 25 33

Messebeteiligungen, Erfinderberatungsstelle

Konstanze Bleul, konstanze.bleul@uni-weimar.de, Tel. 0 36 43/ 58 25 36

Haftungsausschluss:

Alle Informationen des Newsletters werden sorgfältig recherchiert. Dennoch kann keine Haftung für die Richtigkeit der gemachten Angaben übernommen werden.

Datenschutz:

Wir weisen Sie darauf hin, dass wir Ihre Daten (Name, Mailadresse) in unserem Mailversandprogramm gespeichert haben. Sollten Sie nicht damit einverstanden sein bzw. kein Interesse mehr am Bezug unseres Newsletters haben, können Sie jederzeit eine entsprechende E-Mail an dezernat.forschung@uni-weimar.de senden.

[→ zurück zur Übersicht](#)